

Fette Ausbeute für die „Wasserratten“

Zum Auftakt der neuen Wettkampf-Saison in Freising präsentieren sich die Schwimmerinnen und Schwimmer des TSV Neuburg bereits in einer herausragenden Frühform.



Haben gut lachen: Die Schwimmerinnen und Schwimmer des TSV Neuburg präsentierten sich beim Wettkampf in Freising von ihrer besten Seite. Foto: Katharina Feyrer

Von Katharina Feyrer

Freising Mit viel Motivation und starken Leistungen starteten die Schwimmerinnen und Schwimmer des TSV Neuburg in die neue Wettkampf-Saison. Zum ersten Mal führte sie der Weg ins neue Hallenbad „Fresh“ nach

Freising, wo am vergangenen Wochenende der Auftakt stattfand. Die 21 Aktiven des TSV stellten sich der starken Konkurrenz aus elf Vereinen Oberbayerns und absolvierten insgesamt 109 Starts. Mit 88 neuen Bestzeiten und einer beeindruckenden Medaillenausbeute bewiesen sie ihre bereits gute Form nach dem Sommertraining im Brandlbad. Am Ende standen 13 Gold-, 15 Silber- und 12 Bronzemedailles auf der Habenseite. Einmal mehr herausragend präsentierte sich Mariia Martynova (Jahrgang 2014), die allein sechs Goldmedaillen sammelte und in ihrer Jahrgangsstufe glänzte. Ebenfalls erfolgreich war Teamkollege Mathias Eisermann (2014), der mit zwei ersten Plätzen über 50 Meter Brust und 100 Meter Freistil die Heimreise antrat. Für weiteren Jubel sorgten zudem die Einzelsiege von Felix Peichl (2013) über 50 m Schmetterling, Anton Rupprecht (2012) über 400 m Freistil, Theresa Krieger (2014) über 200 m Lagen, Pauline Moggl (2010) über 800 m Freistil sowie der jüngsten Starterin des Teams, Theresa Wolfelsperger (2017), die über 100 Meter Brust Gold gewann. Über die 800-Meter-Strecke sammelte ein Schwimm-Trio wertvolle Erfahrungen auf der Langdistanz. Pauline Moggl, Magdalena Rößler und Maria Martynova gingen erstmals über die 32 Bahnen an den Start. Alle überzeugten durch couragierte Renneinteilungen, Mut und Selbstvertrauen bei ihren Premierenswimmungen. Moggl gewann dabei ihre Altersklasse (2010 und älter) in 11:24,29 Minuten. Rößler (2011) erzielte

11:49,14 Minuten und belegte Rang drei, während such Martynova eine weitere Goldmedaille in 12:35,80 Minuten sicherte. Mit diesem gelungenen Auftakt blicken die Neuburger Schwimmerinnen und Schwimmer optimistisch in die kommenden Wochen. Der nächste Wettkampf steht bereits Mitte Oktober beim Nachwuchsschwimmfest in Ingolstadt an.

Die weiteren Podiumsplätze:

Benjamin Apel (2015): Platz drei über 100 m Brust

Mathias Eisermann (2014): Platz zwei über 100 m Rücken

Justus Fortner (2011): Platz drei über 100 m Schmetterling

Elias Moggl (2013): Platz zwei über 200 m Brust; Platz drei über 50 m Brust

Felix Peichl (2013): Platz zwei über 100 m Rücken, 200 m Freistil; Platz drei über 100 m Freistil, 50 m Rücken

Levi Perel (2016): Platz zwei über 100 m Rücken, 100 m Freistil, 200 m Freistil, 50 m Rücken, 50 m Freistil

Alessio Vernino (2014): Platz zwei über 50 m Rücken, 50 m Freistil

Valentina Dachs (2017): Platz zwei über 50 m Freistil;
Platz drei über 100 m Brust

Lena Kozlowski (2015): Platz drei über 200 m Freistil

Theresa Krieger (2014): Platz drei über 100 m Freistil, 50
m Schmetterling

Mariia Martynova (2014): Platz zwei über 50 m Freistil

Pauline Moggl (2010): Platz zwei über 200 m Freistil

Magdalena Rößler (2011): Platz zwei über 200 m Rücken;
Platz drei über 800 m Freistil

Theresa Wolfelsperger (2017): Platz drei über 50 m
Rücken, 50 m Freistil